

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

II. Erkrankungen an Tuberkulose

2. Vierteljahr 1967



Bestellnummer : A 7/II - vj 2/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs	4
2. Sterbefälle an Tuberkulose	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im November 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 5 veröffentlicht.

V o r b e m e r k u n g

Nach dem Bundesseuchengesetz vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, müssen Erkrankungs-, Verdachts- und Sterbefälle an Tuberkulose der Atmungsorgane (aktive Form), der Haut und der übrigen Organe, die den zur Meldung verpflichteten Personen (in der Regel dem Arzt) bekannt werden, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen für den einzelnen oder die Gesamtheit durch die zuständige Behörde ermöglicht werden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 müssen die Gesundheitsämter den Aufsichtsbehörden wöchentlich die Erkrankungs- und Sterbefälle melden. Der Meldeweg geht über die Gesundheitsämter, Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die eine Zusammenstellung an das Statistische Bundesamt weiterleiten.

Wegen der Eigenart des Auftretens der Tuberkulose und ihres Verlaufs wird die Tuberkulose in der Statistik nicht zusammen mit den übrigen meldepflichtigen Krankheiten, sondern gesondert erfaßt, wobei vierteljährlich die Zugänge, jährlich die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliederten Zugänge sowie die in gleicher Weise gegliederten Bestände der verschiedenen Formen der aktiven Tuberkulose erfragt werden. Bei diesen Formen handelt es sich um die folgenden:

- I a = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose mit Bakteriennachweis
- I b = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose ohne Bakteriennachweis
- I c = aktive geschlossene Lungentuberkulose
- I d = aktive Tuberkulose anderer Organe

Nach der Art des Zugangs werden erfaßt:

- 1) alle erstmals bekanntgewordenen Tuberkulösen einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c (exponierte und exponiert gewesene Personen), II d (unentschiedene Diagnosen), III (nicht tuberkulöse Erkrankungen der Atmungsorgane unter Beobachtung) sowie V (Morbus Boeck)
- 2) alle Tuberkulösen, die in früheren Jahren aus der Tuberkulosenfürsorge ausgeschieden waren und im Berichtszeitraum wiedererkrankt sind, einschließlich der Übergänge aus den Gruppen II a und b (Überwachungsfälle inaktiver endothorakaler bzw. extrapulmonaler Tuberkulose)
- 3) alle Tuberkulösen, die in einem anderen Land bzw. in einem anderen Fürsorgebezirk zugezogen sind; da es sich bei den Zuzügen meist um Bewegungen von Fürsorgebezirk zu Fürsorgebezirk handelt, werden sie nicht zu Bundes- und Ländereergebnissen zusammengefaßt.

Die jeweils nach Jahresende erfolgenden Berichtigungen können nur beim Jahresbericht berücksichtigt werden.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, bei deren Beurteilung zu beachten ist, daß die Zahl der Zugänge an Tuberkulösen von der Zahl der durch Vorsorge- bzw. Reihenuntersuchungen erfaßten Personen abhängig ist. Die Unterschiede, die hier vor allem zwischen den Bundesländern bestehen, in denen die Röntgenreihenuntersuchungen durch das Gesetz vorgeschrieben und denjenigen, in denen sie freiwillig sind, beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der errechneten Zugangsziffern.

Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs

im 2. Vierteljahr 1967

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (aktiv extrapulmonal)		
	ansteckungsfähig (offen)			nichtansteckungsfähig (aktiv geschlossen)			Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose 1)	Wieder- er- krankte 2)	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 3)
	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose 1)	Wieder- er- krankte 2)	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 3)	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose 1)	Wieder- er- krankte 2)	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 3)			
	Anzahl								
Schleswig-Holstein	125	41	4	235	76	14	86	12	3
Hamburg	111	29	4	222	71	10	55	7	1
Niedersachsen	237	98	29	611	250	92	197	37	14
Bremen	39	17	3	88	32	8	34	9	2
Nordrhein-Westfalen	845	222	10	1 283	343	27	500	79	6
Hessen	265	66	34	485	157	78	200	39	14
Rheinland-Pfalz	208	44	8	285	61	20	116	21	4
Baden-Württemberg	406	183	22	1 170	388	50	350	70	14
Bayern	555	235	7	1 148	406	30	254	68	10
Saarland	84	25	5	114	24	5	30	5	2
Berlin (West)	158	54	.	340	106	.	71	17	.
Bundesgebiet	3 033	1 014	126	5 981	1 914	334	1 893	364	70
dagegen 2. Vj. 1966 ⁴⁾	3 254	1 123	152	6 522	2 107	378	1 980	366	67
	Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr								
Schleswig-Holstein	20,1	(6,6)	(0,6)	37,9	12,2	(2,3)	13,9	(1,9)	(0,5)
Hamburg	24,2	(6,3)	(0,9)	48,4	15,5	(2,2)	12,0	(1,5)	(0,2)
Niedersachsen	13,6	5,6	(1,7)	35,1	14,4	5,3	11,3	(2,1)	(0,8)
Bremen	(20,8)	(9,1)	(1,6)	47,0	(17,1)	(4,3)	(18,2)	(4,8)	(1,1)
Nordrhein-Westfalen	20,1	5,3	(0,2)	30,6	8,2	(0,6)	11,9	1,9	(0,1)
Hessen	20,2	5,0	(2,6)	37,1	12,0	6,0	15,3	(3,0)	(1,1)
Rheinland-Pfalz	23,0	(4,9)	(0,9)	31,6	6,8	(2,2)	12,9	(2,3)	(0,4)
Baden-Württemberg	19,1	8,6	(1,0)	54,9	18,2	2,3	16,4	3,3	(0,7)
Bayern	21,7	9,2	(0,3)	44,9	15,9	(1,2)	9,9	2,7	(0,4)
Saarland	29,8	(8,9)	(1,8)	40,4	(8,5)	(1,8)	(10,6)	(1,8)	(0,7)
Berlin (West)	29,2	10,0	.	62,7	19,6	.	13,1	(3,1)	.
Bundesgebiet	20,3	6,8	0,8	40,1	12,8	2,2	12,7	2,4	0,5
dagegen 2. Vj. 1966 ⁴⁾	21,9	7,5	1,0	43,8	14,2	2,5	13,3	2,5	0,5

1) Einschl. der Übergänge aus den Gruppen IIc, IID, III und V.- 2) Einschl. Reaktivierte.- 3) In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder. In Berlin (West) ohne die Zuzüge aus den Kreisen außerhalb des Landes.- 4) Berichtete Zahlen.

2. Sterbefälle an Tuberkulose

Land	1965			1966				1967	
	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
A t m u n g s o r g a n e									
Anzahl									
Schleswig-Holstein	80	67	77	82	71	74	71	60	81
Hamburg	65	58	50	60	54	44	71	57	55
Niedersachsen	207	180	180	213	186	183	218	160	136
Bremen	11	11	23	25	19	9	13	14	15
Nordrhein-Westfalen	434	441	518	458	459	395	460	443	444
Hessen	97	93	119	108	90	74	76	85	86
Rheinland-Pfalz	110	104	107	109	116	88	100	106	87
Baden-Württemberg	215	211	230	236	211	174	212	216	195
Bayern	395	322	381	382	356	335	381	384	331
Saarland	42	35	46	40	31	30	35	25	31
Berlin (West)	97	100	99	110	63	76	91	98	73
Bundesgebiet	1 753	1 622	1 830	1 823	1 656	1 482	1 728	1 648	1 534
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr									
Schleswig-Holstein	13,3	10,9	12,5	13,6	11,6	11,9	11,4	9,8	13,1
Hamburg	14,0	12,4	10,7	13,1	11,7	9,4	15,2	12,5	12,0
Niedersachsen	12,1	10,3	10,3	12,5	10,7	10,4	12,4	9,3	7,8
Bremen	(6,0)	(5,9)	(12,3)	(13,6)	(10,2)	(4,8)	(6,9)	(7,6)	(8,0)
Nordrhein-Westfalen	10,5	10,5	12,3	11,1	11,0	9,3	10,8	10,7	10,6
Hessen	7,6	7,2	9,1	8,5	6,9	5,6	5,8	6,6	6,6
Rheinland-Pfalz	12,4	11,5	11,9	12,3	12,9	9,7	11,0	11,9	9,6
Baden-Württemberg	10,3	10,0	10,8	11,3	10,0	8,1	9,8	10,3	9,2
Bayern	15,8	12,7	15,0	15,3	14,0	13,0	14,8	15,2	12,9
Saarland	(15,0)	(12,3)	(16,2)	(14,4)	(11,0)	(10,5)	(12,3)	(9,0)	(11,0)
Berlin (West)	17,7	18,0	17,9	20,3	11,5	13,8	16,5	18,2	13,5
Bundesgebiet	11,9	10,9	12,2	12,5	11,1	9,8	11,5	11,2	10,3
S o n s t i g e r O r g a n e									
Anzahl									
Schleswig-Holstein	3	3	1	2	5	9	2	5	3
Hamburg	8	2	2	-	4	3	2	1	1
Niedersachsen	16	13	18	11	17	8	13	8	16
Bremen	3	1	1	-	-	-	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	25	28	49	35	25	38	27	22	23
Hessen	10	6	15	7	12	7	10	6	11
Rheinland-Pfalz	9	11	8	7	6	6	5	17	5
Baden-Württemberg	25	20	18	20	25	13	19	17	15
Bayern	21	19	15	22	22	18	12	35	25
Saarland	3	1	-	-	2	1	-	2	-
Berlin (West)	10	8	2	8	6	5	3	5	9
Bundesgebiet	133	112	129	112	124	108	97	118	103
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr									
Bundesgebiet	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,6	0,8	0,7